



Neue Lieferungsbedingungen

des Verlages Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen



Z

Jedes Buch kostet:

Kart. M. 3.— (ord.), M. 2.— (Einzelbarpr.), M. 1.80 (Partiebarpr.)

Geb. M. 4.20 " M. 2.80 " M. 2.60 "

Der Partiepreis tritt hinfort schon bei 5 Bänden ein

Die Auslieferung ist nur in Leipzig bei Herrn F. Goldmar

Inkassofakturen werden nicht mehr verwendet

weniger als 5 Bände werden nur als Barpaket durch Kommissionär, 5 oder mehr Bände nach Vorschrift entweder durch Kommissionär oder direkt geliefert.

Wenn direkt, dann:

ein einzelnes Postpaket nicht anders als unter Postnachnahme, wobei der Verlag die Nachnahmegebühr trägt,

mehrere gleichzeitige Postpakete nach Vorschrift entweder unter Postnachnahme (Gebühr zu Lasten des Verlags) oder gegen direkte Zahlung nach Empfang durch Überweisung auf Postscheckkonto.

In den bevorstehenden mageren Jahren wird der deutsche Mittelstand nur *Bücher, die zugleich gut, schön und sehr billig sind*, zu kaufen geneigt sein. Demgemäß verzichte ich darauf, an meinen Verlagsbüchern „angemessen“ zu verdienen, hoffend, daß der von Jahr zu Jahr wachsende Umsatz mich das Notwendige erübrigen läßt.

Lieferbar

sind die folgenden Bände:

Alles um Liebe (Goethes Briefe I). Vom tätigen Leben (Goethes Briefe II). Die Ernte (der deutschen Lyrik). Ein heiliger Krieg (Hebbels Gedichte und Briefe). Menschen und Mächte (E. T. A. Hoffmann). Pitt und Fox (Roman von F. Huch). Die Droste (Gedichte und Briefe). Deutsche Märchen (Grimm). Tristan und Isolde. Parzival (erzählt von Bill Wespel). Briefe der Liebe. Der deutsche Psalter (Göttliche Gedichte). Goethes Mutter (Briefe). Jugend und Heimat (Erinnerungen). Ekkehard (Schöffel). Eine preussische Königstochter (Denkwürdigkeiten). Ein Mann (Nettelbeck). Die Briefe der Liselotte (von der Pfalz). Schauspielersleben (J. A. Christ). Die Befreiung (1813/15). Der Vorkampf (1848). Der Kanzler (Bismarck). Meister Johann Dieß (Autobiographie). Die deutsche Zarin (Denkwürdigkeiten). Luther (Briefe, Lieder, Tischreden).

Zettel behufs Lagerergänzung liegt hier bei

Wilhelm Langewiesche-Brandt